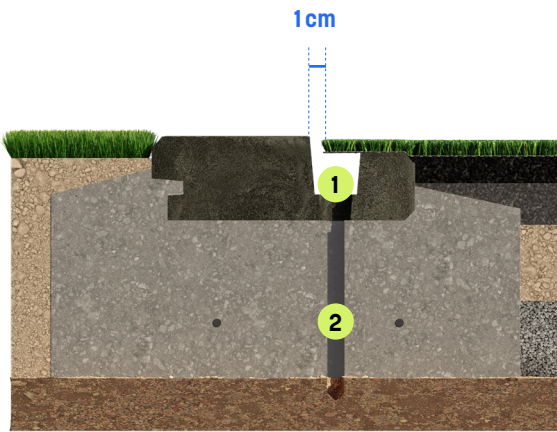


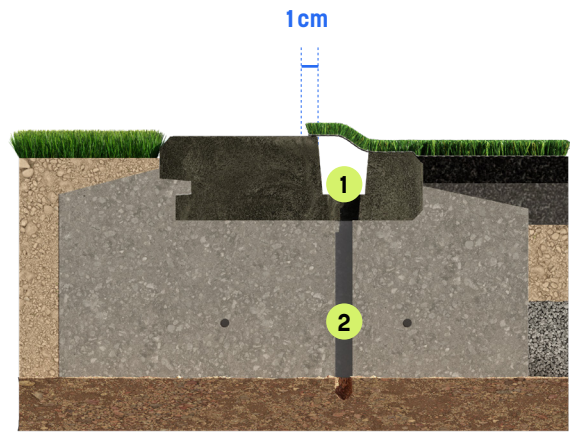
## Einbauanleitung

# FORMATURF KLEMMLEISTE

## FormaTurf Kunstrasen Klemm-System



Notwendige Überlänge des Kunstrasens im Normalfall.



Notwendige Überlänge des Kunstrasens bei geringerem Garneinsatzgewicht.

### Verlegeanweisung:

Zunächst muss geprüft werden, ob die zusätzlichen Vorarbeiten (Drainagelöcher) beim Einbau des TrionSteins durchgeführt wurden.

- 1 Wurden die Drainagelöcher im TrionStein durchstoßen?
- 2 Wurde in das Betonbett ein Drainageloch (abgehend vom Drainageloch des TrionSteins) eingebaut?

Wenn dies nicht der Fall ist, müssen die Drainagelöcher noch nachträglich gebaut werden.

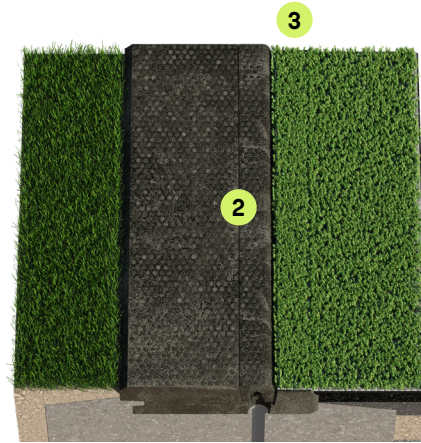
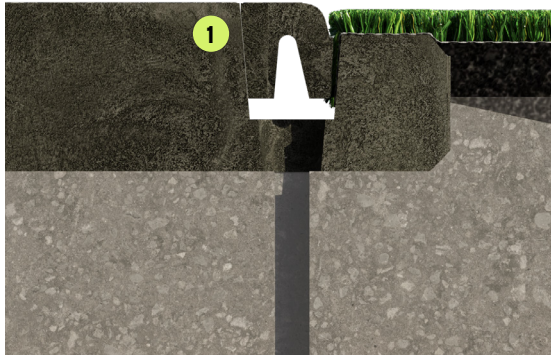
Der Kunstrasen kann nun entsprechend der jeweiligen Einbauanleitung verlegt werden.

### 1. Kunstrasen zuschneiden

Die notwendige Überlänge des Kunstrasens für die Verklebung ist abhängig vom eingesetzten Kunstrasenprodukt.

**Im Normalfall** wird der Rasen ca. einen Zentimeter vor dem Beginn der Oberseite des TrionSteins (strukturierte Oberfläche) abgeschnitten.

**Ausnahme** bei Kunstrasen mit geringerem Garneinsatzgewicht (niedrigere Polhöhe, geringere Stichtichte, usw.) kann es erforderlich sein, den Rasen bis unter die Klemmleiste zu führen, um die Klemmkraft zu erhöhen. In diesem Fall wird der Kunstrasen ca. ein Zentimeter nach Beginn der Oberseite des TrionSteins abgeschnitten. Dies ist ggf. im Vorfeld zu prüfen.



## 2. Rasen verklemmen

Anschließend muss der Rasen an dieser Stelle nach unten in die Aussparung gedrückt und die Klemmleiste mittels Gummihammer (Aufsatz Hartkunststoff) eingeschlagen werden bis diese bündig mit dem TrionStein abschließt.

Beim Einschlagen der Klemmleiste ist darauf zu achten, dass diese gleichmäßig, nach unten geschlagen wird.

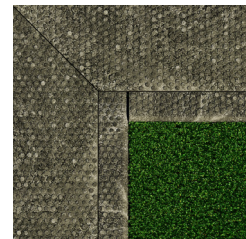
Beim Einsetzen der Klemmleisten auf folgende Hinweise zur Positionierung / Ausrichtung achten:

- 1 Parallel zum TrionStein installieren (nicht versetzt)
- 2 Strukturierte Oberfläche zeigt nach oben
- 3 Abgerundete Ecke zeigt zum Kunstrasen

Die Eckverbindungen können im 45° Winkel<sup>1</sup> oder alternativ im 90° Winkel<sup>2</sup> geschnitten (mittels Trenn- oder Winkelschleifer) und stumpf gestoßen werden.



<sup>1</sup> Zuschnitt im 45° Winkel



<sup>2</sup> Zuschnitt im 90° Winkel

## 3. Kontrolle

Am Ende der Installationsarbeiten müssen nochmals alle Klemmleisten auf Ihre Position geprüft werden. Die Klemmleiste darf keinen Höhenunterschied (plane Oberfläche) gegenüber dem TrionStein aufweisen. Gegebenenfalls muss die Klemmleiste nachjustiert werden.



Management System  
ISO 9001:2015

www.tuv.com  
ID 9000035799



### Rechtshinweis:

Die Nichteinhaltung der Bestimmungen dieser Einbauanleitung führt zum Verlust der Gewährleistungs- bzw. Garantiezusagen, es sei denn, Sie weisen nach, dass die Nichtbeachtung einer oder mehrerer Bestimmungen dieser Einbauanleitung für einen Mangel nicht ursächlich ist.

In dieser Einbauanleitung aufgeführten Angaben zur Beschaffenheit des TrionSteins führen nicht zu einer Änderung oder Erweiterung der Gewährleistungs- bzw. Garantiezusagen.

Bitte beachten Sie auch produktspezifische Hinweise für Produkte, die Sie für den Einbau des TrionSteins verwenden.

### FormaTurf GmbH

Am Stadthafen 9 | D – 45356 Essen

Telefon +49 (0)201 475 778 20

E-Mail [info@formaturf.com](mailto:info@formaturf.com)

[www.formaturf.com](http://www.formaturf.com)

